

An den
Vorsitzenden des
Verkehrsausschusses
Herrn Bürgermeister
Andreas Wolter

Rathaus · 50667 Köln
Fon 0221. 221-23830
Fax 0221. 221-23833
fdp-fraktion@stadt-koeln.de
www.fdp-koeln.de

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 21.12.2015

AN/1957/2015

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Verkehrsausschuss	19.01.2016

Einführung des Motoröldialyse-Verfahrens für die Fuhrparks der Stadt und ihrer Töchter

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,
sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die FDP-Fraktion bittet, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Verkehrsausschusses zu setzen.

Der Verkehrsausschuss beschließt:

Die Verwaltung wird damit beauftragt zu prüfen, inwieweit die Einführung des Motoröldialyse-Verfahrens für den städtischen Fuhrpark und den der städtischen Töchter möglich ist.

Begründung:

Die Firma IMT Recycling & Dialyse GmbH aus Sachsen-Anhalt ist seit Mai 2012 mit einem Motoröl-Dialyse-Verfahren am Markt, mit dem Motoröle durch Filtration gereinigt und so immer weiter eingesetzt werden können. Der klassische Ölwechsel wird dabei durch eine Filtration des vorhandenen Motoröls ersetzt. Lediglich die Filter werden ausgetauscht. Sowohl die Universität Magdeburg als auch ein unabhängiges DEKRA-Gutachten bescheinigen die völlige Unbedenklichkeit dieses Verfahrens.

Eine Beeinträchtigung der Leistungsfähigkeit oder der Langlebigkeit von Motoren ergibt sich nicht. Durch den Ankauf mobiler Filtrationsgeräte besteht die Möglichkeit, das Öl direkt am Fahrzeug zu reinigen und wiederzuverwenden. Langfristig ist ein solches Verfahren günstiger und praktikabler als der herkömmliche Ölwechsel. Die Geräte amortisieren sich bereits nach ca. einem Jahr.

Gerade für größere Fuhrparks eignet sich dieses Verfahren und lohnt sich finanziell.

Die Luxemburgische Armee setzt dieses Verfahren zur Wartung ihrer 70 Dingo-Fahrzeuge ein. Auch die Verkehrsbetriebe Mönchengladbach nutzen die Motoröldialyse seit 2012 für ihren 205 Busse umfassenden Fuhrpark. Auf die gesamte Flotte hochgerechnet werden so in Mönchengladbach 50.000 Liter Öl gespart.

Das Motoröl-Dialyseverfahren schont die Umwelt, da Altöl vermieden und der Bedarf an Frischöl verringert wird. Durch dieses Reinigungsverfahren können Wirtschaftlichkeit und Umweltschutz ideal verbunden werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Ulrich Breite
Geschäftsführer

Reinhard Houben
Verkehrspolitischer Sprecher